

## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Die Bautätigkeitsstatistik umfasst die Statistiken der Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen, der Bauabgänge und des Bauüberhangs. Sie ergänzt die Konjunkturdaten, die aus den Statistiken des Baugewerbes gewonnen werden, durch Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung des Baugeschehens im Hochbau. Die Angaben zur Bautätigkeitsstatistik werden gebäudebezogen beim Bauherrn bzw. bei der Bauaufsichtsbehörde sowie durch die Gemeinde erfasst und erstrecken sich auf alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften oder besonderen Bundes- oder Landesgesetzen unterliegenden Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne Wohn- bzw. Nichtwohngebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18 000 EUR (35 000 DM; bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten. Durch die Erhebung des Bauüberhangs werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben festgestellt.

Der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen wird in tiefer regionaler Gliederung quantitativ und qualitativ durch die Gebäude- und Wohnungszählungen erfasst, die in längerfristigen Zeitabständen stattfinden. Für die Zeit zwischen den Zählungen werden die Daten des Gebäude- und Wohnungsbestandes mit Hilfe der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) jährlich fortgeschrieben. Dies geschah 1991 bis 1994 auf der Grundlage von vergleichbar gemachten Zählungsdaten der DDR. Mit der zum 30.9.1995 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung konnte die Fortschreibung des Wohnungsbestandes in den neuen Bundesländern erstmals zum 31.12.1995 auf eine inhaltlich und qualitativ zum früheren Bundesgebiet gleichwertige Datenbasis gestellt werden. Die Europäische Union schreibt ab dem Jahr 2011 für alle Mitgliedstaaten die Durchführung von Wohnungszählungen im Abstand von zehn Jahren vor. Im Rahmen des Zensus 2011 wurde zum Stichtag 9.5.2011 in Deutschland eine Gebäude- und Wohnungszählung durchgeführt. Nach der Veröffentlichung der Ergebnisse in den Ausgaben 2013 und 2014 wird es die nächsten Ergebnisse nach dem Zensus 2021 geben.

VII

### Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Dabei kommt es nicht auf die Umschließung durch Wände an, die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte, wenn sie nur für begrenzte Dauer errichtet und/oder von geringem Wohnwert sind. Ebenfalls nicht erfasst werden behelfsmäßige Nichtwohnbauten und frei stehende selbständige Konstruktionen.

### Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch u.a. Wohnheime mit eigener Haushaltsführung der Bewohner.

### Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftseinrichtungen. Die Bewohner von

## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Wohnheimen führen jedoch einen eigenen Haushalt. Dazu zählen z.B. Studentenwohnheime. Wohnheime ohne eigene Haushaltsführung der Bewohner, z.B. Pflegeheime, werden hier nicht betrachtet.

### **Nichtwohngebäude**

Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient (z.B. Büro- und Verwaltungsgebäude, Anstaltsgebäude, Fabrikgebäude, Hotels usw.).

### **Errichtung neuer Gebäude**

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

### **Baujahr**

Das Baujahr ist das Jahr der ursprünglichen Fertigstellung des Gebäudes. Bei vollkommen zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.

### **Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

## VII

### **Bauüberhang**

Der Bauüberhang ist der Bestand aller genehmigten, aber noch nicht als fertig gestellt erfassten Bauvorhaben am 31.12. des jeweiligen Jahres. Der Baufortschritt wird dabei in 3 Bauzustandsstufen erfasst.

### **Bauabgang**

Zum Bauabgang zählen Gebäude und Gebäudeteile, die durch ordnungsbehördliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden oder deren Nutzung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken (mit und ohne Baumaßnahmen) geändert wird.

### **Wohnung**

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume in Gebäuden und bewohnten Unterkünften zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen.

Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebauter Keller- oder Bodenräume (z.B. Mansarden) gehören.

### **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben, sowie alle Küchen, unabhängig von der Größe.

### **Anzahl der Räume**

Die Anzahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z.B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abge-

## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

geschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe.

Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlaf- oder Kochnische wird als ein Raum gezählt. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt.

### **Wohnfläche**

Wohnfläche ist die Summe der Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören, unabhängig von der Größe. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Grundflächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume und Bäder) innerhalb der Wohnung.

Die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie von Balkonen, Loggien usw. zählen zur Wohnfläche, wenn sie ausschließlich zur Wohnung gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Meter sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter und weniger als 2 Meter sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u.Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 Meter gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküchen, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

VII

### **Nutzfläche**

Unter der Nutzfläche werden die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen nachgewiesen, die nicht Wohnzwecken dienen. Sie errechnet sich aus der Differenz zwischen der Nettogrundrissfläche, die der Nutzung und Zweckbestimmung des Bauwerkes insgesamt dient, und der Wohnfläche.

### **Rauminhalt**

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe. Es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

### **Veranschlagte Kosten der Bauwerke**

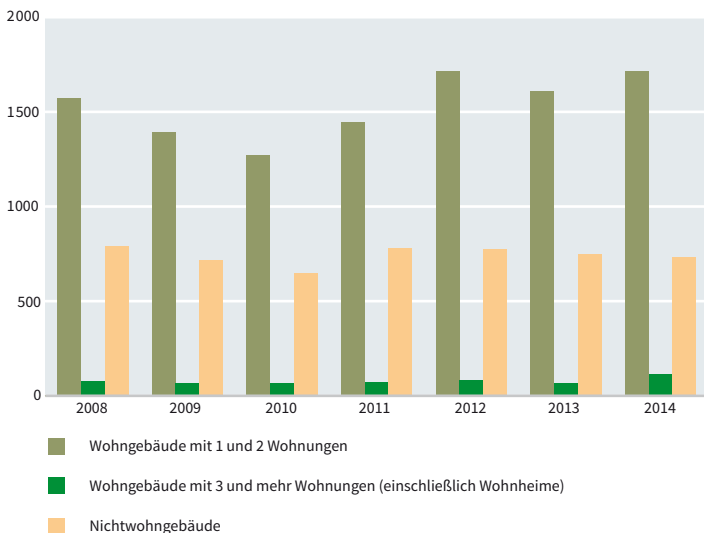
Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten für fest verbundene betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu. Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

### **Bauherr**

Der Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben. Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

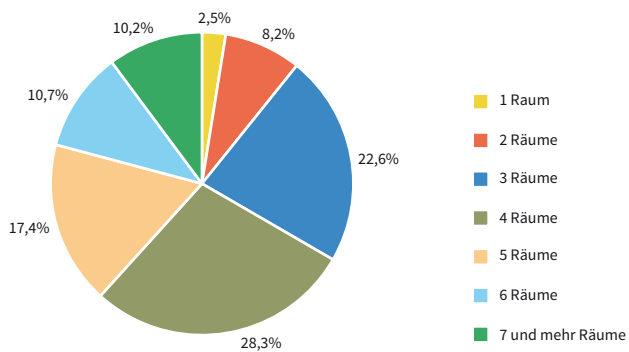
## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

### Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2008 bis 2014



VII

### Wohnungen \*) am 31.12.2014 nach der Wohnungsgröße



\*) in Wohngebäuden einschließlich Wohnheime

# VII. Bautätigkeit und Wohnungen

## 1. Baugenehmigungen im Hochbau 2014 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt <sup>1)</sup>					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	Wohnfläche					insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl		1000 m <sup>2</sup>		Mill. EUR	Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>	Mill. EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>											
2008	4496	2725	347	877	1167	2304	6845	2207	243	823	789
2009	4530	3268	380	637	1039	2305	4916	2411	268	603	668
2010	4438	2773	347	718	1102	2354	5981	2196	261	670	746
2011	4881	3633	436	808	1138	2708	6467	2871	330	709	758
2012	5097	4528	498	920	1220	2756	9056	3017	349	913	897
2013	4844	4171	485	819	1423	2682	7668	3171	358	818	1106
2014	4719	4207	488	650	1203	2607	5691	3264	372	591	855
<b>Wohngebäude</b>											
2008	2959	2646	342	2	454	1438	1335	2154	239	73	293
2009	3159	3142	371	21	490	1552	1438	2372	265	80	324
2010	3050	2753	347	35	480	1570	1416	2168	259	72	327
2011	3441	3552	429	40	552	1819	1694	2769	323	85	392
2012	3686	4445	489	8	617	1898	1792	2958	344	86	429
2013	3564	3931	472	24	656	1891	1862	3058	352	90	461
2014	3498	4091	478	37	696	1891	1948	3226	369	95	505
<b>Wohngebäude nach Gebäudearten</b>											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	.	.	.	.	.	1671	1286	1671	243	62	336
2 Wohnungen	.	.	.	.	.	93	109	186	20	5	27
3 u. mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	123	520	1209	99	27	132
Wohnheime	11	300	10	-2	16	4	34	160	6	1	10
<b>Zusammen</b>	<b>3498</b>	<b>4091</b>	<b>478</b>	<b>37</b>	<b>696</b>	<b>1891</b>	<b>1948</b>	<b>3226</b>	<b>369</b>	<b>95</b>	<b>505</b>
darunter											
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	122	517	48	10	61	58	222	462	42	14	51
<b>Wohngebäude nach Bauherren</b>											
Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup>	23	190	10	2	21	9	42	112	9	2	13
Unternehmen	275	1148	97	2	165	120	414	976	77	20	106
davon											
Wohnungsunternehmen	196	635	60	10	128	81	301	661	55	15	81
Immobilienfonds	4	16	1	0	1	2	1	2	0	-	0
sonstige Unternehmen	75	497	36	-9	37	37	111	313	22	5	25
Private Haushalte	3200	2753	371	34	509	1762	1492	2138	284	73	387

VII

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 2) Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land; Organisationen ohne Erwerbszweck

# VII. Bautätigkeit und Wohnungen

## Noch: 1. Baugenehmigungen im Hochbau 2014 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt <sup>1)</sup>					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Bau- maß- nahmen	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke
		ins- gesamt	Wohn- fläche					ins- gesamt	Wohn- fläche		
	Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>		Mill. EUR	Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>	Mill. EUR	
<b>Nichtwohngebäude</b>											
2008	1537	79	5	875	713	866	5 510	53	4	750	495
2009	1371	126	9	617	549	753	3 478	39	4	523	344
2010	1388	20	0	683	622	784	4 565	28	2	597	420
2011	1440	81	7	767	587	889	4 773	102	7	624	366
2012	1411	83	9	912	603	858	7 265	59	5	828	468
2013	1280	240	13	795	768	791	5 806	113	6	728	645
<b>2014</b>	<b>1221</b>	<b>116</b>	<b>9</b>	<b>613</b>	<b>507</b>	<b>716</b>	<b>3 743</b>	<b>38</b>	<b>3</b>	<b>496</b>	<b>349</b>
<b>Nichtwohngebäude nach Gebäudearten</b>											
Anstaltsgebäude	26	11	1	12	18	10	51	11	0	12	15
Büro- und Verwaltungs- gebäude	94	41	4	28	42	40	112	9	1	21	23
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	101	6	0	38	15	68	223	-	-	33	12
Nichtlandwirtschaft- liche Betriebs- gebäude darunter	759	44	5	479	320	483	3 076	13	1	384	232
Fabrik- und Werk- stattgebäude	185	23	3	144	110	102	950	1	0	115	81
Handels- einschl. Lagergebäude	296	18	2	294	178	175	1 952	3	0	231	127
Hotels u. Gaststätten	43	-6	-1	6	12	5	20	1	0	4	6
Sonstige Nichtwohn- gebäude	241	14	0	56	112	115	281	5	0	46	66
<b>Nichtwohngebäude nach Bauherren</b>											
Öffentliche Bau- herren <sup>2)</sup>	153	-2	-0	54	99	74	226	-	-	41	53
Unternehmen	622	61	5	513	363	367	3 307	29	2	412	270
davon											
Land- und Forstwirt- schaft; Fischerei	75	-	0	36	15	53	217	-	-	32	12
Produzierendes Gewerbe	242	1	1	269	182	161	2 146	-	-	238	152
Handel, Kredit- institute und Versicherung- sgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichten- übermittlung	305	60	5	208	167	153	944	29	2	142	106
Private Haushalte	446	57	4	46	45	275	210	9	1	43	26

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 2) Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land; Organisationen ohne Erwerbszweck

## 2. Baufertigstellungen im Hochbau 2014 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt <sup>1)</sup>					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	Wohnfläche					insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>		Mill. EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>		Mill. EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>											
2008	4 585	3 000	370	793	1 167	2 438	6 052	2 348	267	741	809
2009	4 184	2 671	331	641	938	2 171	5 095	2 154	239	609	627
2010	3 927	2 570	314	539	854	1 986	4 547	1 969	221	508	564
2011	4 273	2 803	344	723	1 088	2 292	5 786	2 088	253	666	730
2012	4 673	3 439	418	914	1 082	2 572	8 434	2 668	313	863	786
2013	4 477	3 577	415	680	1 082	2 421	5 672	2 596	295	655	771
2014	<b>4 547</b>	<b>4 040</b>	<b>463</b>	<b>669</b>	<b>1 147</b>	<b>2 557</b>	<b>6 138</b>	<b>2 959</b>	<b>343</b>	<b>654</b>	<b>821</b>
<b>Wohngebäude</b>											
2008	3 203	2 869	360	20	476	1 650	1 435	2 297	264	76	308
2009	2 932	2 571	326	27	422	1 455	1 288	2 113	236	71	282
2010	2 744	2 523	310	6	399	1 338	1 188	1 951	219	63	264
2011	2 929	2 773	343	27	453	1 514	1 380	2 078	252	71	313
2012	3 368	3 343	409	33	507	1 796	1 615	2 615	310	81	371
2013	3 235	3 382	404	15	526	1 672	1 515	2 451	287	76	363
2014	<b>3 333</b>	<b>3 922</b>	<b>452</b>	<b>32</b>	<b>615</b>	<b>1 828</b>	<b>1 782</b>	<b>2 908</b>	<b>339</b>	<b>88</b>	<b>440</b>
<b>Wohngebäude nach Gebäudearten</b>											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	.	.	.	.	.	1 622	1 227	1 622	232	58	305
2 Wohnungen	.	.	.	.	.	91	103	182	19	5	24
3 u. mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	115	452	1 104	88	25	111
Wohnheime	3	37	1	-1	2	-	-	-	-	-	-
Wohngebäuden mit/in											
Eigentumswohnungen	91	457	42	4	53	40	169	387	35	10	39
Fertigteilm Bauweise	.	.	.	.	.	242	186	303	36	10	52
<b>Wohngebäude nach Bauherren</b>											
Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup>	27	220	11	-1	19	10	38	129	7	3	11
Unternehmen	237	1 129	87	-3	134	114	330	763	63	19	77
davon											
Wohnungsunternehmen	175	803	62	-6	104	83	229	522	43	11	54
Immobilienfonds	7	27	2	-0	3	4	11	25	2	0	2
sonstige Unternehmen	55	299	23	3	28	27	91	216	17	7	21
Private Haushalte	3 069	2 573	354	36	462	1 704	1 414	2 016	269	67	352

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 2) Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land; Organisationen ohne Erwerbszweck

# VII. Bautätigkeit und Wohnungen

## Noch: 2. Baufertigstellungen im Hochbau 2014 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt <sup>1)</sup>					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	Wohnfläche					insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>		Mill. EUR	Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>		Mill. EUR	
<b>Nichtwohngebäude</b>											
2008	1382	131	10	773	691	788	4616	51	4	665	500
2009	1252	100	5	613	516	716	3808	41	3	539	345
2010	1183	47	4	533	456	648	3360	18	2	445	300
2011	1344	30	1	696	635	778	4406	10	1	595	416
2012	1305	96	9	881	575	776	6819	53	4	782	415
2013	1242	195	11	665	556	749	4157	145	8	579	409
2014	1214	118	11	637	532	729	4357	51	4	566	381
<b>Nichtwohngebäude nach Gebäudearten</b>											
Anstaltsgebäude	33	34	2	40	67	19	225	19	1	40	59
Büro- und Verwaltungsgebäude	81	45	4	17	38	29	87	10	1	16	25
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	125	9	1	67	23	94	408	3	0	66	21
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	748	22	4	466	292	482	3424	7	1	409	230
Fabrik- und Werkstattgebäude	199	10	1	189	111	114	1373	1	0	156	88
Handels- einschl. Lagergebäude	262	16	2	233	141	158	1832	5	0	214	112
Hotels und Gaststätten	41	-6	0	5	8	7	23	-	-	4	4
Sonstige Nichtwohngebäude	227	8	0	48	112	105	213	12	1	36	46
Nichtwohngebäude in Fertigteilbauweise	.	.	.	.	.	270	3073	11	1	355	172
<b>Nichtwohngebäude nach Bauherren</b>											
Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup>	166	8	0	54	128	87	230	19	1	45	64
Unternehmen davon	650	32	4	549	372	394	3955	23	2	486	298
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	99	-1	0	65	21	83	392	-	-	62	19
Produzierendes Gewerbe	252	20	2	265	158	161	1985	12	1	228	134
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	299	13	2	219	194	150	1578	11	1	195	145
Private Haushalte	398	78	7	35	33	248	171	9	1	35	19

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 2) Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land; Organisationen ohne Erwerbszweck



## 3. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 2014 nach Kreisen

Zeitraum <sup>1)</sup> Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt <sup>2)</sup>	Darunter in neuen Gebäuden	
		Anzahl	%
1971 bis 1975	79 586	66 925	84,1
1976 bis 1980	87 467	79 968	91,4
1981 bis 1985	87 190	77 810	89,2
1986 bis 1990	69 928	61 567	88,0
1991 bis 1995	39 084	34 216	87,5
1996 bis 2000	76 364	62 871	82,3
2001 bis 2005	28 169	22 617	80,3
2006 bis 2010	15 376	12 378	80,5
2005	3 998	3 370	84,3
2006	3 868	3 290	85,1
2007	3 267	2 617	80,1
2008	3 000	2 348	78,3
2009	2 671	2 154	80,6
2010	2 570	1 969	76,6
2011	2 803	2 088	74,5
2012	3 439	2 668	77,6
2013	3 577	2 596	72,6
<b>2014</b>	<b>4 040</b>	<b>2 959</b>	<b>73,2</b>
Stadt Erfurt	408	343	84,1
Stadt Gera	87	83	95,4
Stadt Jena	684	364	53,2
Stadt Suhl	77	39	50,6
Stadt Weimar	56	42	75,0
Stadt Eisenach	51	46	90,2
Eichsfeld	208	176	84,6
Nordhausen	115	54	47,0
Wartburgkreis	237	181	76,4
Unstrut-Hainich-Kreis	243	210	86,4
Kyffhäuserkreis	129	95	73,6
Schmalkalden-Meiningen	170	135	79,4
Gotha	180	135	75,0
Sömmerda	102	78	76,5
Hildburghausen	101	73	72,3
Ilm-Kreis	278	229	82,4
Weimarer Land	211	142	67,3
Sonneberg	39	30	76,9
Saalfeld-Rudolstadt	188	189	x
Saale-Holzland-Kreis	156	99	63,5
Saale-Orla-Kreis	115	65	56,5
Greiz	108	98	90,7
Altenburger Land	97	53	54,6
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>1 363</b>	<b>917</b>	<b>67,3</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>2 677</b>	<b>2 042</b>	<b>76,3</b>

1) 1971 bis 1990 rückgerechnete Ergebnisse entsprechend der Methodik der Bundesstatistik – 2) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

# VII. Bautätigkeit und Wohnungen

## 4. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche am 31.12.2014 nach Kreisen \*)

Lfd. Nr.	Stichtag (31.12.) <sup>1)</sup> — Kreisfreie Stadt Landkreis	Wohnungen					
		insgesamt	davon mit ... Wohnraum/Wohnräumen				
			1	2	3	4	5
Anzahl							
1	2011	1 162 954	29 047	95 624	264 155	331 542	202 279
2	2012	1 164 757	29 125	95 517	264 093	331 546	202 913
3	2013	1 167 036	29 250	96 024	264 082	331 554	203 399
4	2014	<b>1 170 253</b>	<b>29 563</b>	<b>96 467</b>	<b>264 371</b>	<b>331 766</b>	<b>204 083</b>
5	Stadt Erfurt	115 356	2 875	15 620	33 782	37 555	14 983
6	Stadt Gera	61 433	2 946	7 856	17 294	20 753	8 130
7	Stadt Jena	60 850	6 643	8 445	15 929	17 104	7 027
8	Stadt Suhl	21 369	1 159	1 419	5 856	6 838	3 216
9	Stadt Weimar	34 680	1 824	3 135	9 234	11 039	5 245
10	Stadt Eisenach	24 443	339	1 973	5 823	7 938	5 101
11	Eichsfeld	46 345	325	2 051	8 283	11 573	8 960
12	Nordhausen	45 586	1 725	4 793	10 854	10 708	7 908
13	Wartburgkreis	62 606	463	2 769	11 159	17 435	12 073
14	Unstrut-Hainich-Kreis	53 765	756	4 060	11 313	14 047	9 527
15	Kyffhäuserkreis	42 043	639	2 785	7 152	11 526	8 559
16	Schmalkalden-Meiningen	64 728	674	3 412	12 414	17 747	12 102
17	Gotha	71 469	867	5 796	15 797	20 075	13 423
18	Sömmerda	34 869	355	1 813	6 063	8 731	7 555
19	Hildburghausen	31 913	320	1 409	4 937	7 798	6 076
20	Ilm-Kreis	60 841	1 892	4 434	13 415	16 725	11 591
21	Weimarer Land	42 232	623	2 801	8 150	11 206	8 246
22	Sonneberg	31 559	340	1 787	6 165	9 298	6 178
23	Saalfeld-Rudolstadt	61 270	1 649	4 985	14 135	16 900	10 380
24	Saale-Holzland-Kreis	43 218	762	2 660	7 782	11 022	9 620
25	Saale-Orla-Kreis	45 016	421	2 789	9 526	12 197	8 512
26	Greiz	57 970	1 137	4 053	13 950	16 540	10 548
27	Altenburger Land	56 692	829	5 622	15 358	17 011	9 123
28	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>318 131</b>	<b>15 786</b>	<b>38 448</b>	<b>87 918</b>	<b>101 227</b>	<b>43 702</b>
29	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>852 122</b>	<b>13 777</b>	<b>58 019</b>	<b>176 453</b>	<b>230 539</b>	<b>160 381</b>

\*) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschließlich Wohnheime

1) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

2) Einwohner am 30.6., Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011

## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

einschließlich Küche		Wohnungen je 1000 Einwohner <sup>2)</sup>	Wohnräume insgesamt	Wohnräume je 1000 Einwohner <sup>2)</sup>	Wohnfläche insgesamt	Wohnfläche je		Lfd. Nr.
						Wohnung	Einwohner <sup>2)</sup>	
6	7 und mehr	Anzahl			1 000 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>		
123 375	116 932	533	5 025 864	2 304	94 565	81,3	43,3	1
123 913	117 650	537	5 037 837	2 321	94 885	81,5	43,7	2
124 415	118 312	539	5 049 990	2 334	95 212	81,6	44,0	3
<b>125 028</b>	<b>118 975</b>	<b>543</b>	<b>5 065 490</b>	<b>2 349</b>	<b>95 621</b>	<b>81,7</b>	<b>44,3</b>	<b>4</b>
6 215	4 326	562	432 151	2 105	8 284	71,8	40,4	5
2 734	1 720	649	224 154	2 368	4 273	69,6	45,1	6
3 223	2 479	566	213 750	1 990	4 229	69,5	39,4	7
1 615	1 266	602	84 745	2 386	1 552	72,6	43,7	8
2 423	1 780	548	134 778	2 131	2 621	75,6	41,4	9
1 961	1 308	587	101 096	2 429	1 834	75,1	44,1	10
6 535	8 618	459	229 188	2 272	4 394	94,8	43,6	11
4 908	4 690	535	193 105	2 266	3 754	82,3	44,1	12
8 766	9 941	497	301 679	2 395	5 679	90,7	45,1	13
6 931	7 131	516	245 626	2 359	4 728	87,9	45,4	14
5 902	5 480	543	195 418	2 522	3 689	87,8	47,6	15
8 990	9 389	516	305 257	2 435	5 669	87,6	45,2	16
8 122	7 389	529	314 681	2 330	5 975	83,6	44,2	17
5 435	4 917	495	166 518	2 362	3 153	90,4	44,7	18
5 007	6 366	492	161 776	2 493	2 996	93,9	46,2	19
6 693	6 091	560	264 497	2 433	4 864	79,9	44,7	20
5 793	5 413	518	194 858	2 389	3 751	88,8	46,0	21
3 861	3 930	553	145 432	2 549	2 616	82,9	45,9	22
6 524	6 697	558	266 613	2 426	4 945	80,7	45,0	23
6 209	5 163	515	200 257	2 386	3 742	86,6	44,6	24
5 743	5 828	541	207 201	2 489	3 832	85,1	46,0	25
6 512	5 230	569	250 969	2 464	4 744	81,8	46,6	26
4 926	3 823	609	231 741	2 488	4 296	75,8	46,1	27
<b>18 171</b>	<b>12 879</b>	<b>581</b>	<b>1 190 674</b>	<b>2 174</b>	<b>22 794</b>	<b>71,6</b>	<b>41,6</b>	<b>28</b>
<b>106 857</b>	<b>106 096</b>	<b>530</b>	<b>3 874 816</b>	<b>2 408</b>	<b>72 827</b>	<b>85,5</b>	<b>45,3</b>	<b>29</b>

VII

## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

### 5. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31.12.2014 nach Gebäudearten und Kreisen

Lfd. Nr.	Stichtag (31.12.) <sup>1)</sup> — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche
					Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>
		1	2011	517 398	1 121 621	91 176
2	2012	519 047	1 123 347	91 489	341 261	38 337
3	2013	520 671	1 125 493	91 808	342 710	38 567
4	2014	<b>522 532</b>	<b>1 128 659</b>	<b>92 211</b>	<b>344 249</b>	<b>38 815</b>
5	Stadt Erfurt	27 962	111 747	8 003	15 461	1 809
6	Stadt Gera	14 443	59 723	4 149	7 189	800
7	Stadt Jena	14 782	59 612	4 143	8 079	934
8	Stadt Suhl	6 977	20 794	1 503	4 235	468
9	Stadt Weimar	10 437	33 320	2 516	5 820	668
10	Stadt Eisenach	7 393	23 215	1 742	3 610	410
11	Eichsfeld	26 489	44 710	4 242	18 685	2 266
12	Nordhausen	21 631	44 182	3 632	15 059	1 680
13	Wartburgkreis	35 822	60 515	5 499	24 261	2 806
14	Unstrut-Hainich-Kreis	28 563	51 747	4 553	20 250	2 319
15	Kyffhäuserkreis	24 776	40 696	3 574	19 198	2 078
16	Schmalkalden-Meiningen	36 042	62 175	5 457	24 749	2 750
17	Gotha	34 516	68 758	5 754	22 884	2 565
18	Sömmerda	21 155	33 874	3 062	16 707	1 855
19	Hildburghausen	18 918	30 653	2 887	12 797	1 514
20	Ilm-Kreis	27 381	58 503	4 678	17 304	1 932
21	Weimarer Land	23 612	40 640	3 615	17 166	1 961
22	Sonneberg	15 591	30 329	2 516	9 298	1 023
23	Saalfeld-Rudolstadt	28 513	58 704	4 737	17 769	1 955
24	Saale-Holzland-Kreis	22 799	41 766	3 620	15 976	1 813
25	Saale-Orla-Kreis	23 843	42 871	3 656	15 884	1 746
26	Greiz	28 068	55 359	4 532	17 732	1 941
27	Altenburger Land	22 819	54 766	4 142	14 136	1 521
28	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>81 994</b>	<b>308 411</b>	<b>22 056</b>	<b>44 394</b>	<b>5 089</b>
29	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>440 538</b>	<b>820 248</b>	<b>70 155</b>	<b>299 855</b>	<b>33 726</b>

1) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Davon									Lfd. Nr.
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			Wohnheime			
Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	
Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>	
92 332	184 664	15 647	84 957	589 870	37 085	298	7 276	346	1
92 510	185 020	15 694	84 977	589 768	37 110	299	7 298	347	2
92 641	185 282	15 732	85 018	590 173	37 161	302	7 328	349	3
<b>92 805</b>	<b>185 610</b>	<b>15 773</b>	<b>85 175</b>	<b>591 436</b>	<b>37 273</b>	<b>303</b>	<b>7 364</b>	<b>350</b>	<b>4</b>
2 774	5 548	487	9 681	89 490	5 630	46	1 248	78	5
1 566	3 132	271	5 681	49 180	3 068	7	222	10	6
1 473	2 946	261	5 168	46 683	2 870	62	1 904	78	7
1 208	2 416	196	1 532	14 049	835	2	94	4	8
978	1 956	177	3 611	24 849	1 639	28	695	34	9
1 104	2 208	192	2 678	17 368	1 138	1	29	2	10
5 362	10 724	986	2 434	15 204	985	8	97	5	11
3 441	6 882	594	3 119	22 121	1 351	12	120	7	12
8 321	16 642	1 440	3 226	19 497	1 247	14	115	6	13
4 779	9 558	843	3 528	21 784	1 386	6	155	5	14
3 206	6 412	555	2 368	15 041	936	4	45	4	15
7 711	15 422	1 276	3 569	21 741	1 415	13	263	16	16
6 341	12 682	1 059	5 284	33 086	2 124	7	106	5	17
2 601	5 202	463	1 840	11 856	738	7	109	6	18
4 423	8 846	777	1 688	8 921	591	10	89	6	19
5 688	11 376	917	4 346	28 451	1 785	43	1 372	44	20
3 672	7 344	645	2 771	16 008	1 006	3	122	4	21
4 080	8 160	655	2 209	12 834	835	4	37	3	22
5 984	11 968	983	4 752	28 818	1 790	8	149	9	23
3 963	7 926	685	2 854	17 780	1 117	6	84	5	24
4 940	9 880	832	3 011	16 930	1 067	8	177	12	25
5 782	11 564	938	4 552	26 061	1 652	2	2	-	26
3 408	6 816	542	5 273	33 684	2 070	2	130	9	27
<b>9 103</b>	<b>18 206</b>	<b>1 584</b>	<b>28 351</b>	<b>241 619</b>	<b>15 179</b>	<b>146</b>	<b>4 192</b>	<b>205</b>	<b>28</b>
<b>83 702</b>	<b>167 404</b>	<b>14 190</b>	<b>56 824</b>	<b>349 817</b>	<b>22 094</b>	<b>157</b>	<b>3 172</b>	<b>145</b>	<b>29</b>

VII

# VII. Bautätigkeit und Wohnungen

## 6. Bauüberhang am 31.12.2014 nach Gebäudearten

Stichtag (31.12.)	Insgesamt <sup>1)</sup>		Darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>								
2008	6 748	5 403	1 360	1 235	491	567	1 497	2 032
2009	6 799	5 703	1 339	1 267	511	700	1 468	1 886
2010	7 031	5 682	1 513	1 431	556	681	1 455	1 814
2011	7 361	6 012	1 749	1 820	668	841	1 351	1 624
2012	7 448	6 762	1 694	1 764	717	970	1 337	1 631
2013	7 642	7 213	1 893	2 303	696	1 016	1 327	1 470
2014	<b>7 593</b>	<b>7 085</b>	<b>1 756</b>	<b>2 254</b>	<b>709</b>	<b>1 046</b>	<b>1 375</b>	<b>1 579</b>
<b>Wohngebäude</b>								
2008	4 758	5 179	980	1 208	335	552	947	1 972
2009	4 782	5 480	943	1 249	354	687	946	1 832
2010	4 891	5 496	1 074	1 402	384	670	900	1 761
2011	5 223	5 776	1 265	1 776	460	778	828	1 560
2012	5 321	6 560	1 243	1 677	506	948	774	1 571
2013	5 555	6 947	1 427	2 241	488	990	779	1 431
2014	<b>5 579</b>	<b>6 823</b>	<b>1 316</b>	<b>2 193</b>	<b>500</b>	<b>1 031</b>	<b>869</b>	<b>1 542</b>
<b>Wohngebäude nach Gebäudearten</b>								
Wohngebäude mit								
1 Wohnung	.	.	1 159	1 159	425	425	731	731
2 Wohnungen	.	.	72	144	27	54	61	122
3 und mehr Wohnungen	.	.	82	745	46	517	76	638
Wohnheime	14	376	3	145	2	35	1	51
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	194	919	36	323	15	144	38	234
<b>Nichtwohngebäude</b>								
2008	1 990	224	380	27	156	15	550	60
2009	2 017	223	396	18	157	13	522	54
2010	2 140	186	439	29	172	11	555	53
2011	2 138	236	484	44	208	63	523	64
2012	2 127	202	451	87	211	22	563	60
2013	2 087	266	466	62	208	26	548	39
2014	<b>2 014</b>	<b>262</b>	<b>440</b>	<b>61</b>	<b>209</b>	<b>15</b>	<b>506</b>	<b>37</b>
<b>Nichtwohngebäude nach Gebäudearten</b>								
Anstaltsgebäude	45	41	12	11	4	-	10	25
Büro- und Verwaltungsgebäude	175	62	23	10	24	1	25	4
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	172	17	40	-	29	1	44	1
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 207	118	274	35	113	13	352	7
darunter								
Fabrik- und Werkstattgebäude	292	36	55	5	25	-	74	3
Handels- einschließlich Lagergebäude	437	78	91	20	38	2	126	2
Hotels und Gaststätten	91	-4	2	1	3	-	8	1
Sonstige Nichtwohngebäude	415	24	91	5	39	-	75	-

1) genehmigte, aber noch nicht fertig gestellte Bauvorhaben einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

### 7. Abgang \*) von Gebäuden 2014 nach Gebäudearten, Eigentümern und Baujahrgruppen

Gebäudeart — Eigentümer — Baujahrgruppe	Bauabgang insgesamt			Darunter Abgang ganzer Gebäude			
	Gebäude/ Gebäude- teile	Wohnungen	Fläche <sup>1)</sup>	Gebäude	Wohnungen		Nutzfläche
					insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl		100 m <sup>2</sup>	
<b>Wohnbau</b>							
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	.	.	.	136	136	135	58
2 Wohnungen	.	.	.	19	38	30	18
3 und mehr Wohnungen	.	.	.	40	546	313	60
Wohnheime	3	50	31	3	50	31	3
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>225</b>	<b>829</b>	<b>549</b>	<b>198</b>	<b>770</b>	<b>509</b>	<b>139</b>
davon entfielen auf							
öffentliche Eigentümer	13	32	20	11	24	17	7
Unternehmen	44	556	328	40	528	310	51
darunter							
Wohnungsunternehmen	30	535	308	27	508	292	48
private Haushalte	166	236	197	145	213	179	79
Organisationen							
ohne Erwerbszweck	2	5	3	2	5	3	2
davon waren errichtet							
bis 1900	111	189	142	96	166	128	66
1901 - 1918	33	57	45	28	52	40	17
1919 - 1948	34	47	42	33	46	41	13
1949 - 1962	23	99	66	20	96	64	12
1963 - 1970	9	10	12	8	9	11	4
1971 - 1980	8	224	133	7	208	123	16
nach 1980	7	203	109	6	193	102	10
<b>Nichtwohnbau</b>							
Anstaltsgebäude	12	-	132	12	-	-	132
Büro- und Verwaltungsgebäude	38	20	284	36	20	16	280
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	156	8	312	136	8	9	292
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	182	30	867	164	30	22	703
Sonstige Nichtwohngebäude	122	29	289	116	29	19	282
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>510</b>	<b>87</b>	<b>1885</b>	<b>464</b>	<b>87</b>	<b>66</b>	<b>1690</b>
davon entfielen auf							
öffentliche Eigentümer	37	-	128	31	-	-	118
Unternehmen	101	27	968	87	27	21	808
private Haushalte	367	60	735	341	60	45	709
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	-	54	5	-	-	54

VII

\*) Totalabgänge und Abgänge durch Nutzungsänderung - 1) im Wohnbau Wohnflächen, im Nichtwohnbau Nutzflächen

# VII. Bautätigkeit und Wohnungen

## 8. Abgang \*) von Gebäuden 2014 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Bauabgang insgesamt		Darunter Abgang ganzer Gebäude							
	Gebäude/ Gebäude- teile	Wohn- ungen	Wohngebäude						Nichtwohn- gebäude	
			insgesamt			darunter mit ... Wohnung(en)			Gebäude	Nutz- fläche
			Gebäude	Wohn- ungen	Wohn- fläche	1	2	3 und mehr <sup>1)</sup>		
	Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl			100 m <sup>2</sup>			
2005 <sup>2)</sup>	1951	9058	945	8684	4927	188	61	695	893	4294
2006	1579	5869	701	5650	3279	174	48	477	779	3564
2007	1499	5797	650	5469	3157	169	49	431	767	3575
2008	1360	3880	535	3720	2124	182	32	321	775	4266
2009	1366	3707	541	3556	2190	193	38	308	788	4050
2010	1094	2032	428	1945	1216	196	43	188	633	3470
2011	1093	1556	368	1489	1017	204	37	127	694	3145
2012	1056	1678	374	1626	953	213	39	121	654	4451
2013	935	1412	307	1287	886	168	34	105	581	2440
<b>2014</b>	<b>735</b>	<b>916</b>	<b>198</b>	<b>770</b>	<b>509</b>	<b>136</b>	<b>19</b>	<b>40</b>	<b>464</b>	<b>1690</b>
Stadt Erfurt	52	22	8	12	11	6	1	1	38	146
Stadt Gera	20	141	6	126	78	2	2	2	11	39
Stadt Jena	31	27	4	16	13	1	1	1	24	314
Stadt Suhl	11	89	3	88	47	-	-	3	8	22
Stadt Weimar	7	10	2	4	2	1	-	1	5	15
Stadt Eisenach	9	3	2	3	4	1	1	-	7	31
Eichsfeld	36	17	14	15	14	13	1	-	19	52
Nordhausen	20	7	1	1	1	1	-	-	18	91
Wartburgkreis	30	125	10	124	76	7	1	2	19	46
Unstrut-Hainich-Kreis	53	17	9	9	11	9	-	-	38	89
Kyffhäuserkreis	33	10	6	6	5	5	-	-	27	58
Schmalkalden-Meiningen	46	41	17	35	24	12	1	4	22	78
Gotha	37	24	5	11	8	2	1	2	27	114
Sömmerda	68	80	22	71	44	19	-	3	42	74
Hildburghausen	13	16	5	16	12	2	1	2	8	12
Ilm-Kreis	41	73	14	67	41	10	1	2	21	75
Weimarer Land	60	15	10	12	10	9	-	1	45	98
Sonneberg	5	7	3	7	4	-	2	1	2	5
Saalfeld-Rudolstadt	24	36	11	19	17	8	2	1	10	32
Saale-Holzland-Kreis	45	51	18	47	33	10	-	8	20	89
Saale-Orla-Kreis	39	27	9	12	11	7	1	1	21	103
Greiz	34	19	11	13	15	9	2	-	19	51
Altenburger Land	21	59	8	56	30	2	1	5	13	55
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>130</b>	<b>292</b>	<b>25</b>	<b>249</b>	<b>153</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>93</b>	<b>567</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>605</b>	<b>624</b>	<b>173</b>	<b>521</b>	<b>356</b>	<b>125</b>	<b>14</b>	<b>32</b>	<b>371</b>	<b>1123</b>

\*) Totalabgänge und Abgänge durch Nutzungsänderung - 1) ohne Wohnheime - 2) Antwortausfälle haben vor allem 2003 und 2004 zu Untererfassungen geführt. Die betreffenden Meldungen wurden nachträglich dem Jahr 2005 zugeordnet.